

**Protokoll der Katalog-AG am 04.03.93 (99. Sitzung)**

**Teilnehmer:** Frau Bussian  
Frau Flammersfeld  
Frau Horny  
Herr Janka  
Frau Münnich  
Frau Mühl-Hermann

**Gäste:** Frau Junginger (Autorenredaktion) (zeitweise)  
Frau Maisch (Autorenredaktion) (zeitweise)

**Entschuldigt:** Herr Gorenflo  
Frau Hoffmann  
Frau Kellmeyer  
Frau Kunz  
Frau Payer

Zur Kenntnis an die übrigen bibliothekarischen Beauftragten und an die SWB-Verbundzentrale:

UB Chemnitz	Herr Geske
UB Dresden	Frau Wiese
Bergakademie Freiberg	Frau Wetzels
UB Kaiserslautern	Herr Ginkel
BLB Karlsruhe	Herr Höck
UB Leipzig	Herr Netsch
LB Speyer	Frau Steegmüller
UB Stuttgart	Herr Reichardt
UB Stuttgart-Hohenheim	Frau Schiller
WLB Stuttgart	Herr Zwink
ZK Baden-Württemberg	Herr Hilger
UB Ulm	Herr Toepel
Autorenredaktion	Frau Maisch
SWB-Verbundzentrale	Frau Mallmann-Biehler
	Herr Dierig
	Herr Fischer
	Herr Jacquin
	Frau Katz
	Frau Koch
	Frau Marzlin

**Nächster Termin:** am 3.5.1993 um 9.30 Uhr im Vortragsraum der WLB Stuttgart

Tagesordnung:

- Top 0 Genehmigung der Tagesordnung
- Top 1 Eilige Anliegen
- Top 2 EG-RAK
- Top 3 Aufgaben der Katalog-AG aus Sicht der Mitglieder
- Top 4 Titeländerungen
- Top 5 Vorlage FRUB § 624,2 (v. 16.12.91)
- Top 6 Vorlage WLB Museumskataloge
- Top 7 Katalogisierung von Reprints von Zeitschriften (Anfrage WLB)
- Top 8 Jahr im Sachtitel (Anfrage DDLB)
- Top 9 Mikroformsammlung (Papier Dierig)

**Top 0 Genehmigung der Tagesordnung**

Die von Frau Flammersfeld vorgelegte Tagesordnung zur 99. Sitzung wird genehmigt.

**Top 1 Eilige Anliegen**

**1.1 Aus der GKD-Redaktion**

Wie aus der GKD-Zentralredaktion in Berlin zu erfahren war, sind die in der SWB-Datenbank angesetzten und an die GKD gelieferten Körperschaftsstammsätze von schlechter Qualität. Es werden deshalb nochmal dringend alle Katalogisiererinnen und Katalogisierer daran erinnert, die RAK-Körperschaften und die "Informationen zur GKD" (Loseblatt-Sammlung) zu beachten. Die SWB-Verbundzentrale wird außerdem die häufigsten Fehler und Unkorrektheiten zusammenstellen und bekanntmachen.

**1.2 Abrufzeichen "cofi"**

Auf Bitten der UB Freiburg hin, wird daran erinnert, daß auch für CD-ROMs das Abrufzeichen "cofi" zur Kennzeichnung von Computer-Files in Kategorie 575 erfaßt werden muß.

Die Kennzeichnung von Computer-Files ist notwendig, um nach einer späteren Klärung der Regelwerkslage eine Nachbearbeitung der Titelaufnahmen gewährleisten zu können.

Herr Janka wird gebeten, zu klären, ob die ZDB ggf. ein entsprechendes Abrufzeichen einrichten kann.

**1.3 "mil" und "mille" im Französischen**

Frau Horny erinnert im Auftrag der UB Hohenheim daran, daß im Französischen die Zahl 1000 bei Jahreszahlen (in Buchstaben) "mil" ausgeschrieben wird. Beim Recherchieren nach der ausgeschriebenen Zahl im Französischen sollte daher an die unterschiedliche Schreibweise gedacht werden (at.tit=mille#o#mil).

#### **1.4 Anfrage des Springer-Verlags**

Der Springer-Verlag hat der UB Heidelberg vorgeschlagen, bibliothekarische Wünsche für die zukünftige Gestaltung der Titelblätter und andere Informationsquellen ihrer monographischen Verlagspublikationen zu berücksichtigen.

Hierzu wird Mitte März ein Gespräch an der UB Heidelberg stattfinden, für das Frau Münnich um Vorgaben von der Katalog-AG gebeten hat.

Im Hinblick auf die schon sehr gute Qualität der Titelblattgestaltung bei Springer-Publikationen beschränkt sich die Wunschliste der Katalog-AG auf die exakte Angabe des offiziellen Kongreßnamens auf den Titelseiten. Vom vorliegenden offiziellen Kongreßnamen abweichende Namen sollten nicht an anderer Stelle, z.B. im Vorwort, angegeben werden.

#### **1.5 EDV-AG**

Frau Münnich weist auf die nächste Sitzung der EDV-AG am 24. März an der WLB in Stuttgart hin. Auf der Tagesordnung stehen der HBBG-Antrag, Hardware-Beschaffung, der RAPID-Transfer und der FTP-Server. Diskussions- und Informationsbedarf von seiten der Katalog-AG besteht noch zum Thema "Sekundärkorrekturen". Frau Münnich wird in dieser Sache initiativ werden.

#### **1.6 RAK-Mitteilung Nr. 11**

Frau Münnich weist darauf hin, daß entgegen allen Erwartungen, die RAK-Mitteilung Nr. 11 immer noch nicht offiziell in Kraft getreten ist. Wahrscheinlich wird dies erst in Bibliotheksdienst Heft 4 geschehen. Es wird auf jeden Fall per MAILBOX darauf hingewiesen, wenn die RAK-Änderungen offiziell anzuwenden sind.

#### **1.7 rororo in 443/444**

Frau Flammersfeld erinnert nochmals daran, daß die Angaben von Schriftenreihen wie rororo weder in Kategorie 441 noch in Kategorie 443 geschweift werden sollten. Dies führt zu einer unnötigen Verschlechterung des Retrievals und erschwert das Auffinden der Gesamtaufnahme.

#### **1.8 Korrektur von Namensansetzungen**

Bei Korrekturen von Personennamensansetzungen (z.B. ausgeschriebener 1. Vorname etc.) muß vorher mit der neuen Namensform recherchiert werden, da evtl. schon ein Stammsatz mit der neuen Namensform vorhanden ist. Die Katalog-AG erinnert alle Katalogisiererinnen und Katalogisierer noch einmal daran, grundsätzlich in solchen Fällen und bei Neuansetzungen sorgfältig zu recherchieren. Nur so können Dubletten in der Autorenstammdatei vermieden werden (Gleiches gilt natürlich auch für die anderen Stammdateien). Außerdem wird noch einmal auf die Korrekturkennung "c" hingewiesen, mit der bei Korrekturen im Autorenstambereich die Dublettenprüfung aktiviert wird (siehe Protokoll der 98. Sitzung der Katalog-AG).

### **1.9 Verbesserungsvorschläge für Datenbanksystem**

Im Zuge eines Redesigns der SWB-Datenbank (BIS 2000) werden die Katalog-AG-Mitglieder gebeten, bei den Datenbankanwendern in ihren Bibliotheken nachzufragen, inwieweit zum Datenbanksystem Wünsche oder Verbesserungsvorschläge z.B. bezüglich Bedienung, Oberfläche etc. vorhanden sind. Die SWB-Verbundzentrale denkt dabei vor allem an praxisnahe Vorschläge und Wünsche, die sich sicher bei vielen Kolleginnen und Kollegen, aus der täglichen Arbeit mit dem Datenbanksystem heraus, angesammelt haben. Diese Desiderate sollten bis Ostern an die SWB-Verbundzentrale gerichtet werden, wo sie gesammelt und ausgewertet werden. Schon früher an die Verbundzentrale gerichtete Vorschläge werden ebenfalls berücksichtigt, brauchen also nicht noch einmal gemeldet werden.

#### **Top 2 Vorbereitung der Expertengruppe RAK**

In Anwesenheit der Autorenredaktion diskutieren die Mitglieder die Unterlagen, die auf der nächsten Sitzung der Expertengruppe RAK (8.3. - 10.3.) besprochen werden sollen. Dies sind u.a.: Ansetzung indianischer Namen, Ansetzung chinesischer Namen, Angleichung der Namensansetzungen von RSWK und RAK-WB, Kongresse, Schulbücher und RAK-UW.

Frau Horny wird gebeten, auf der Expertengruppe das Problem der Ansetzung von Personen, die auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion leben, anzusprechen (s. Protokoll der 98. Sitzung).

#### **Top 3 Aufgaben der Katalog-AG aus Sicht der Mitglieder**

Es werden die Aufgaben der Katalog-AG diskutiert, wie sie sich aus der Sicht der Katalog-AG-Mitglieder darstellen. Grundlage bildet eine Zusammenstellung von Frau Hoffmann, die in einigen Punkten ergänzt bzw. geändert wurde:

##### **1. Ständige Aufgaben**

- Erarbeiten von Vorgaben des SWB zu den Themen der Expertengruppen, die sich mit den RAK und ihren Sonderregeln beschäftigen, z.B. EG RAK, EG RAK-AV, EG Online-Kataloge usw. (ggf. auch Erarbeitung in Untergruppen)
- Umsetzung der Beschlüsse der Expertengruppen für den SWB (RAK-Änderungen), ggf. in Form einer RAK-Anwendung im SWB, Vorschläge für Formaterweiterungen und durch
- Erstellung und Aktualisierung von Arbeitspapieren
  - RAK-Anwendungen im SWB-Verbund
  - Beispielsammlung
  - Cursor
  - Schulbücher

- RAK-Musik
- RAK-AV
- Alte Drucke
- Dissertationenpapier
- Schnittstellenpapier
- REM-Papier
- Altdaten-Info
- Korrekturen bei Konversion
- Minimalformat
  
- Behandlung von Formatfragen  
in Bezug auf:
  - Die OPAC-Entwicklung (z.B. OLIX)
  - Die Einführung eines neuen RAK-Online gerechten Formats im SWB
  - Wünsche der Teilnehmer zu neuen Kategorien bzw. Änderungen
  
- Klärung allgemeiner Probleme, die von Teilnehmerbibliotheken an die Katalog-AG herangetragen werden
  
- Verfahrensfragen zwischen SWB und ZDB/GKD/PND
  
- Verfahrensfragen innerhalb der SWB-Datenbank (z.B. Korrekturrecht -> freizugebende Kategorien, REM-Papiere)
  
- Beratung der Autorenredaktion zu Grundsatzfragen
  
- Anfragen der Verbundzentrale (z.B. Mikroformsammlungen)
  
- Kommunikation und ggf. Kooperation mit anderen Arbeitsgruppen, z.B. AG Sacherschließung und EDV-AG
  
- Wahrnehmung der bibliothekarischen Teilnehmerinteressen bei allen technischen Verfahren

## **2. Aufgaben, die in nächster Zeit anstehen**

Es müssen Papiere zu folgenden Themen erstellt oder überarbeitet werden (z.B. aufgrund von RAK-Änderungen):

- Titeländerung
- Kongreßschriften
- Alte Drucke
- Auflagenwerke
- neuer Cursor
- Schnittstellenpapier
- fortlaufende Beilagen
- 2. Teil der Beispielsammlung
- RAK-AV bzw. Sekundärausgaben z.B. als Mikroformen

Als allgemeine Anfragen der Teilnehmerbibliotheken stehen z.Zt. an:

- Schnittstelle zwischen SWB und ZDB für Reprints
- § 624
- die Behandlung von Museumskatalogen

Formatfragen:

- Stellungnahme zu den RAK-Online
- Entwicklung eines neuen Formats
- RAK-UW

Bei der Prioritätensetzung muß eine schnelle Umsetzung von RAK-Änderungen und die Terminabhängigkeit bezüglich der Termine der Expertengruppe RAK berücksichtigt werden.

Da Frau Mallmann-Biehler an der nächsten Sitzung teilnehmen wird, sollte dieser Aufgabenkatalog ihr vorgelegt und darüberhinaus noch grundsätzliche Fragen besprochen werden, z.B. zentralredaktionelle Aufgaben.

#### **Top 4      Titeländerungen**

Die Katalog-AG bespricht und verabschiedet die Vorlage von Frau Bussian "Änderung der Angaben zum Gesamtwerk bei mehrbändigen begrenzten Werken". Frau Bussian wird zur nächsten Sitzung die überarbeitete Fassung vorlegen. Die Besprechung des Papiers "Titeländerung bei fortlaufenden Sammelwerken" wird wegen der Abwesenheit von Frau Hoffmann auf die nächste Sitzung verschoben.

#### **Top 5      § 624,2**

Die Katalog-AG beschließt folgende Anwendung von § 624,2 im SWB-Verbund:

**Anwendung von § 624,2:**

Bei mehrbändigen begrenzten Sammelwerken erhalten die besonders hervorgehobenen bzw. zuerst genannten **Verfasser der ersten drei vorliegenden** (=im Verbund erfaßten) Bände eine (einteilige) Nebeneintragung in der Gesamtaufnahme, unabhängig davon, ob die Namen der Verfasser in Verbindung mit dem Gesamttitel und/oder mit den Angaben zu den Bänden genannt sind. In einer Fußnote wird der Sachverhalt erläutert:  
(z.B. 501 Bd. 2 verf. von Heinz Müller).

Alle weiteren Verfasser können in den od-Sätzen der entsprechenden Bände über Erfassung in den Kategorien 220-229 recherchierbar gemacht werden.

Sind insgesamt in allen Bänden nicht mehr als drei Verfasser genannt, so werden unter allen Verfassern Nebeneintragungen gemacht.

Diese Regelung gilt analog bei **Urheberwerken**, aber hier werden die Nebeneintragungen zweiteilig gemacht.

Von den **sonstigen beteiligten Personen**, die sich auf das Gesamtwerk beziehen und die gemäß § 603 eine Eintragung erhalten müssen, werden ebenfalls bis zu drei Personen in der Gesamtaufnahme berücksichtigt. In einer Fußnote wird der Sachverhalt erläutert. Weitere Personen können recherchierbar gemacht werden.

Die bibliographische Beschreibung erfolgt gemäß § 113,1.

Die alte Formulierung in den RAK-WB-Anwendungen im SWB-Verbund wird hiermit außer Kraft gesetzt und durch diese neue Formulierung ersetzt.

**Top 8      Jahr im Sachtitel, § 8,1 Anm.**

Die Jahresangabe bei Gesetzen ist i.d.R. als Sachaussage aufzufassen und nicht als Zählung eines fortlaufenden Sammelwerkes. Die Anmerkung zu § 8,1 findet hier keine Anwendung. Frau Münnich wird die REM-Anfrage der Sächsischen Landesbibliothek beantworten.

Die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 9 werden verschoben.

Dieter Janka  
Silke Horny

Konstanz, 25.03.93